

Salzburg, 7. September 2020

Liebe Eltern und SchülerInnen!

Herzlich willkommen im neuen Schuljahr! Nachdem das letzte Jahr von großen Herausforderungen durch COVID-19 geprägt war, hoffen wir alle auf ein „normal“ verlaufendes Schuljahr 2020/21. Dieser Ablauf wird von Seiten der Gesundheitsbehörden durch die Corona-Ampel gesteuert werden, die möglichst das ganze Jahr auf Grün stehen möge.

Um aber im Schulalltag alles zu tun, um der Pandemie entgegenzuwirken, gelten auch im Normalfall gewisse Regeln, die uns ja allen schon zur Gewohnheit geworden sind:

- Regelmäßiges Händewaschen und das Desinfizieren der Hände
- Abstand halten
- Atem- und Hustenhygiene einhalten
- Regelmäßiges Lüften der Schulräume

Beim Betreten des Schulgebäudes sind die Hände zu desinfizieren – entweder steht die Gangaufsicht bereit oder die Desinfektion ist selbstständig an den Desinfektionsspendern beim Eingang durchzuführen.

Die Verwendung von Mund-Nasen-Schutz ist während der Grünphase der Corona-Ampel nicht vorgeschrieben; bei uns an der Schule werden wir diesen jedoch zumindest in zwei Situationen verpflichtend verwenden: bei Gruppen- oder Partnerarbeiten im Unterricht, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann, beim Verlassen des Schulgebäudes am Ende des Vormittagsunterrichts, da auch hier der Abstand im Garderobenbereich nicht eingehalten werden kann, und beim Anstellen am Schulbuffet. Daher müssen alle SchülerInnen stets einen Mund-Nasen-Schutz mit sich führen (entweder als Einwegschutz oder als regelmäßig gewaschenen Stoffschutz). Für den Fall des Vergessens gibt es im Sekretariat Einwegmasken.

Herbst und Winter sind traditionellerweise Schnupfen- und Grippezeit. Nicht jeder Schnupfen bedeutet, dass die Schule nicht besucht werden kann. Aber es gibt Regeln, an die sich alle halten sollten, um die Ausbreitung von COVID-19 möglichst hintanzuhalten. So empfiehlt das Bundesministerium für Bildung, Forschung und Wissenschaft:



Jede Form einer akuten respiratorischen Infektion (mit oder ohne Fieber) mit mindestens einem der folgenden Symptome, für das es keine andere plausible Ursache gibt, soll zu einem Fernbleiben vom Unterricht führen: Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Katarrh der oberen Atemwege, plötzlicher Verlust des Geschmacks-/Geruchssinnes. Die Weitergabe eines grippalen Infekts innerhalb der Familie wäre dabei eine „plausible Ursache“, das Zusammentreffen von mehreren Symptomen (z.B. Kurzatmigkeit, hohes Fieber) jedoch ein ernstzunehmender Hinweis, der eine weitere Abklärung erforderlich macht.¹

Ich ersuche Sie, liebe Eltern, diese Hinweise ernst zu nehmen – nur mit der notwendigen Vorsicht und gegenseitigen Rücksichtnahme können wir die Schule von COVID-19 freihalten und einen einigermaßen normalen Schulablauf gewährleisten.

Sollte es trotz aller Bemühungen wieder zu einer Verlagerung des Unterrichts in Distance Learning kommen, werden wir an der Schule eine Betreuung aller SchülerInnen der Unterstufe, die diese wünschen, sicherstellen. Aufgrund der Erfahrungen mit den Formen des virtuellen Lehrens und Lernens wird die Umstellung auf diese Unterrichtsformen, die wir uns alle nicht wünschen, sicherlich problemlos funktionieren.

Zu Beginn des Schuljahres werden wir alles tun, um speziell den Wiedereinstieg in den Unterricht für alle SchülerInnen möglichst ruhig zu gestalten.

Auf der Schulhomepage finden Sie Links zu allen wesentlichen Dokumenten, die das BMBWF zum Thema COVID-19 publiziert hat.

Für alle Fragen – ob allgemeiner Art oder speziell zu COVID-19, stehe ich Ihnen immer gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Schneider

Direktor

¹ BMBWF Schule im Herbst 17. August 2020. S. 15f

